

Darmentzündungen erhöhen Herzrisiko

Datum: 08.05.2024

Original Titel:

Inflammatory bowel disease patients have an increased risk of acute coronary syndrome: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Höheres Risiko für akutes Koronarsyndrom bei CED?
- Systematischer Review und Metaanalyse aus Australien
- 12 retrospektive Kohortenstudien mit zusammen 225 248 CED-Patienten
- Subgruppenanalyse angepasst an Alter
- Erhöhtes Risiko für akutes Koronarsyndrom bei CED, speziell auch bei jüngeren Menschen

MedWiss - Australische Wissenschaftler konnten im Rahmen eines systematischen Reviews ein erhöhtes Risiko für ein akutes Koronarsyndrom bei Menschen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen aufzeigen. Dieser Zusammenhang war besonders bei jüngeren Erwachsenen unter 40 Jahren zu beobachten.

Das akute Koronarsyndrom (ACS) und chronisch entzündliche-Darmerkrankungen (CED) sind weltweit für eine Zunahme von Morbidität und Mortalität verantwortlich. Systemische Entzündungen werden zunehmend als potenzieller Mechanismus für akute arterielle thrombotische Ereignisse, einschließlich des akuten Koronarsyndroms, angesehen. Zum ACS-Risiko bei Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen gibt es bisher widersprüchliche Daten.

Wie hoch ist das Herz-Risiko bei CED?

Eine systematische Überprüfung und Metaanalyse hat nun das ACS-Risiko bei Menschen mit CED evaluiert. Hierzu wurden die Datenbanken PubMed, MEDLINE, EMBASE, CENTRAL und Web of Science bis Oktober 2022 durchsucht.

Metaanalyse mit 12 retrospektiven Kohortenstudien

Insgesamt 12 retrospektive Kohortenstudien wurden eingeschlossen (225 248 CED-Patienten). Chronisch entzündliche Darmerkrankungen waren sowohl in angepassten (Hazard Ratio, HR: 1,23; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,08 - 1,41) als auch in nicht angepassten Analysen (HR: 1,50; 95 % KI: 1,16 - 1,92) mit einem erhöhten ACS-Risiko verbunden. Es wurde eine erhebliche Heterogenität beobachtet. Eine altersangepasste Subgruppenanalyse ergab eine stärkere Assoziation von ACS bei CED-Patienten unter 40 Jahren (relative HR: 1,50; 95 % KI: 1,15 - 1,96).

Erhöhtes Risiko für ein akutes Koronarsyndrom bei CED

Die Ergebnisse der Metaanalyse konnten somit ein erhöhtes Risiko für ein akutes Koronarsyndrom speziell auch bei jüngeren Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen aufzeigen. Eine systemische Entzündung prädisponiert, so die Autoren, durch die Entstehung von atherosklerotischen Plaques für eine vaskuläre endotheliale Dysfunktion. Allerdings sind weitere prospektive Studien erforderlich, um den Zusammenhang mit der Krankheitsaktivität und -dauer, der gleichzeitigen Einnahme von Medikamenten sowie angiographischen Merkmalen und Ergebnissen zu untersuchen, so das Resümee der Autoren.

Referenzen:

Zaka A, Mridha N, Subhaharan D, Jones M, Niranjana S, Mohsen W, Ramaswamy PK. Inflammatory bowel disease patients have an increased risk of acute coronary syndrome: a systematic review and meta-analysis. *Open Heart*. 2023 Nov;10(2):e002483. doi: 10.1136/openhrt-2023-002483. PMID: 37940332; PMCID: PMC10632902.